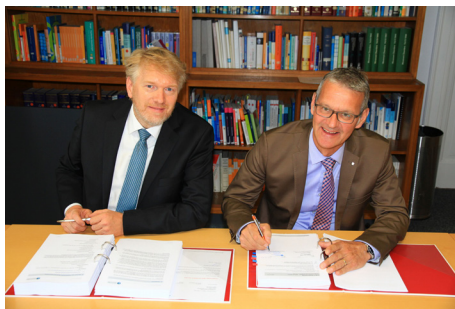


LANDESKRANKENHAUS (AÖR): OPTIMALE VERZAHNUNG VON KIS UND ARCHIV

Die enorm hohen Datenmengen, die im Landeskrankenhaus (AÖR) jährlich anfallen, stellen die Einrichtungen vor eine große Herausforderung. Um den ständig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, entscheidet sich das Landeskrankenhaus für die Ablösung des bestehenden digitalen Archivsystems und erteilt NEXUS den Zuschlag für ihre smarte und integrierte Archivlösung.



*Vertragsunterzeichnung Stefan Born,
NEXUS (li.) und Dr. Gerald Gaß (re.),
Landeskrankenhaus (AÖR)*

Das Landeskrankenhaus mit Sitz in Andernach (AÖR) ist größter Anbieter in Rheinland-Pfalz in den Fachbereichen Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie. Außerdem betreibt der Krankenhausträger Kliniken und Zentren in den Bereichen der geriatrischen Akutbehandlung und Rehabilitation, der Sozialpädiatrie und Kommunikationsstörungen, der Chirurgie, Inneren und Allgemeinmedizin.

Die 25 Einrichtungen sind verteilt auf 16 Standorte. Sie bilden alle erdenklichen Formen der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung ab. Insgesamt arbeiten mehr als 4.000 Mitarbeiter für das Landeskrankenhaus und seine Einrichtungen.

Im Bereich der klinischen Dokumentation nimmt der Grad digitaler Bestandteile immer stärker zu. Hochsensible Patientendaten spielen eine herausragende Rolle und der Gesetzgeber schreibt Schutz und lange Aufbewahrungszeiten vor. Moderne Archivierungslösungen bieten aus klinischer und unternehmerischer Sicht wichtige Mehrwerte, wie höchste Verfügbarkeit der Unterlagen, schlanke und sichere Prozesse.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, platziert das Landeskrankenhaus (AÖR) eine europaweite Ausschreibung, um das bestehende digitale medizinische Archivsystem abzulösen. NEXUS erfüllt die kompletten Anforderungen an das neue Archivsystem und erhält den Zuschlag.

„Mit dieser Entscheidung werden wir auf dem bereits beschrittenen Weg zu einem papierarmen Krankenhaus entscheidend vorankommen“, sagte Geschäftsführer Dr. Gerald Gaß zum Ziel des Projektes, welches voraussichtlich im Sommer 2018 abgeschlossen wird.

Mit der tiefen Integration in das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) von NEXUS und der damit verbundenen direkten Ausleitung von digitalen Dokumenten vom KIS in das Archiv werden erhebliche Prozessverbesserungen realisiert. Im Landeskrankenhaus werden alle Daten nahezu vollständig digital im KIS erfasst. Diese Informationen mussten jedoch bisher ausgedruckt werden, um sie im Archiv ablegen zu können. Mit der neuen Lösung ist ein großer Schritt in Richtung papierärmeren und effizienteren Arbeitens getan.

Das PEGASOS Digitalarchiv für Patientenakten ermöglicht den Zugriff auf archivierte Patientendaten über den medizinischen Arbeitsplatz. Suchfunktionen, Ansichten und Filter sind für medizinische Anwender optimiert. Informationen sind sofort verfügbar, so dass der gesamte Behandlungsprozess von der Aufnahme über den stationären Aufenthalt hin zur Entlassung des Patienten unterstützt wird. Die Einbindung von kliniktypischen Workflows – etwa im Bereich des MDK-Managements – entlastet das klinische Personal zusätzlich und schafft Ressourcen, die für das Patientenwohl eingesetzt werden können.

Neben dem Digitalarchiv kommt im Landeskrankenhaus (AÖR) die PEGASOS Aktenverwaltung zum Einsatz, um die externe Digitalisierung zu steuern. Hierfür wird ein bestehender Scandienstleisterprozess in das System integriert. Dokumente – egal ob originär elektronisch erstellt oder eingescannt – werden revisionssicher archiviert, im Falle der Zuführung über einen Scanprozess volltexterschlossen und mittels Signatur- und Zeitstempelfunktionen authentifiziert.

ÜBER NEXUS AG

Die NEXUS AG ist ein auf E-Health-Lösungen spezialisiertes Softwareunternehmen. NEXUS-Lösungen helfen Krankenhäusern, Psychiatrien und Rehabilitations-Einrichtungen ihre Patienten effizienter und sicherer zu behandeln. Mit rund 1.000 Mitarbeitern entwickelt NEXUS Lösungen für ca. 202.000 Anwender in 21 Ländern.